

Volkskundliches aus schweizerischen und nachbarlichen Zeitschriften

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde**

Band (Jahr): **22 (1932)**

Heft 3

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

et de nombreuses réponses au questionnaire nous sont déjà parvenues. Cependant, pour continuer avec succès cette enquête et ne pas laisser faiblir l'intérêt qu'elle a suscité, nous avons besoin de crédits supplémentaires. Une demande adressée en ce sens aux autorités fédérales a été, à notre grand regret, repoussée par les Chambres fédérales bien qu'elle ait été chaudement appuyée par le chef du département de l'Intérieur; ce refus met en péril la continuation de l'enquête commencée.

5. *Bibliothèque.* En dehors des publications d'échange, elle a reçu en don 23 volumes au cours de l'exercice.

6. *L'Assemblée générale* de notre société a eu lieu les 6 et 7 Juin 1931 à Lucerne.

7. *Comptes de l'année 1931* (voir Folklore suisse 1932. No. 2, p. 30).

Volkswundliches aus schweizerischen und nachbarlichen Zeitschriften.

Die Schweizertracht (Olten) 4. Jg. Nr. 2: Etwas von der Genfertracht (Quelques renseignements sur le costume genevois). Mit Bildern — Ausstellung und Verkauf von schweiz. Volkskunst am Trachtenfest (Exposition et vente de l'art populaire suisse, à l'occasion de la Fête des costumes suisses). Zur Liedbeilage (Supplément de la chanson populaire). Diese Nr. 1 der „Schweizer Liedblätter“ enthält 4 Lieder und einen Tanz.

Beiträge zur Heimatkunde, hg. vom Verein für Heimatkunde des Senebezirkes. Freiburg (Schweiz), Canitiuswerk und Marienheim: I. Jg. (1927): M. Cuony, Das Bauernhaus; J. Zurkinden, Die St. Jakobbruderschaft in Tafers; M. Anderjet, Freiburger Volksstrachten; J. Benninger, Die Dreifelderwirtschaft im Senebezirk; K. Kolly, Die Anfenherg (eine Sage aus dem Schwarzjeetal). — II. Jg. (1928): W. Henzen, Ist das Freiburgerdeutsch konservativ?; H. Schneuwly, Kirchen u. Kapellen von Deutsch-Freiburg. — III. Jg. (1929): L. Thürler, Volksbotanik I. Teil; H. Schneuwly, Kirchen u. Kapellen II. Teil; H. Bongard, zwei Sagen. IV. Jg. (1930): W. Henzen, Bemerkungen zu einigen Ausdrücken aus dem Feldbau; L. Thürler, Volksbotanik II. Teil; M. Brühlhart, Die Schwäne vom Schwarzsee (Sage, nach L. Genoud); J. Cottier, Jounerlied (Gedicht in Jouner Mundart).

Heimatschutz, Jg. 26, Nr. 2: C. Verch, Aus der Geschichte von Herzwil. — Allerlei Volkswundliches mit guten Siedlungs- und Hausabbildungen.

Petites Annales Valaisannes, VI^{me} Année, No. 2: J.-B. Bertrand, L'arbre de la liberté en Valais en 1831.

Elfaß-Land, Lothringer Heimat (Gebweiler) II. Jg., Nr. 7 ist ganz dem im Dezember 1930 verstorbenen Volkswundler Dr. med. August Kassel gewidmet. J. Leffß, Dr. A. Kassel zum Gedächtnis, Von Kassel selbst: Wanderschmuck aus alter Zeit, Der apfelgrüne Marsch, Sprichwörter aus dem Hanauerland, Grabinschriften in Bärental, Die Inschriften der Hochfelder Wendelinuskirche, Elfaßische Hofnamen, Schorsch der Meßtibursch verkündet den Meßti, Meßti im alten Hanauerland, Eine Bauernhochzeit im Hanauerland vor 80 Jahren, Die Zwickelstrümpfe (mit Bildern und volkstüml. Bezeichnungen), Drescher-späße u. Drescherwetten, Lebkuhen-Sprüchlein.

Annales Fribourgeoises XIX, No. 1: Planches: XII: Grand chalet d'Allières 1830, XIII: Paysanne de Belfaux, vers 1830, XIV: Groupe d'armaillis, vers 1830.

Die Schweizertracht (Olten) 4. Jg., No. 1: Adèle Stoecklin, Vom schweizerischen Volksliedarchiv. — Archives de la chanson populaire suisse. — 2 Liedbeilagen: 1. „Weiß mir ein Jäger, der bloßt ins Horn“, 2. „Los, wie d'Vögel lieblich singid“.

Mein Heimatland. 18. Jg. S. 3/4: F. Eckstein, Über die Oftereier, die vielgeplagte Göttin Ostara und die Eier überhaupt. — Joh. Künzlig, Vom Volkstanz in Baden. — Drei Untersekundaner auf volkskundlicher Streife (das Herrentaufen [Fastnachtmasken], das Pfingsthoppen [Umzug mit den Pfingstgestalten „Pfingstkäs“ und „Tschää“], das Rußkernen). — Jos. Häppler, Aus einer alten Truhe (Volksmedizinisches, Segen u. dgl.) — Wilhelm-Hasemann-Brief über die Gutacher Tracht. — J. K. Müller, Der weise Stein am Ostabhange der hohen Mähr. — G. Reble, Steinkreuze im Amtsbezirk Pforzheim. — K. Hoffmeister, Volkskundliches aus Bammental-Reihsheim.

Das Markgräflerland (Schopfheim) 2. Jg. S. 4: A. Fessler, Die Schützengesellschaft Schopfheim.

Annales Fribourgeoises 19me Année, Nr. 3: P. Aebischer, Les noms de quelques cours d'eau fribourgeois.

Mitteilungen der Geographisch-Ethnogr. Gesellschaft Zürich 1929/30, Bd. XXX: Hans Bernhard, Ergebnisse des Katasters für Innenkolonisation im Aargauer Jura.

Samenkörner (Basel) 18, Juli=Heft: E. Ackermann, Alte Bräuche in Distentis.

Die Alpen VII, Nr. 3: Alf. Bühler, Beiträge zur Geographie der Alpfiedlungen in Uri. — Jules Guex, Noms de lieux alpins.

Archiv des Hist. Vereins des Kt. Bern. XXXI, S. 1 (Türler=Feestschrift): Heinrich Dübi, Zwei Walliser Volkslieder über die Schlacht auf der Planta.

Jahresbericht der Hist.-ant. Ges. von Graubünden 1930: Chr. Caminada, Wasserkultus in Rätien.

Anzeiger für Schweiz. Altertumskunde XXXII, S. 4: R. Waldvogel, Mittelalterliche Inschriften, Sprüche und Signaturen im Kloster St. Georgen zu Stein a. Rh.

Älterer Tagblatt 30. Juli 1931: Alfons Wagner, Schweizer Bauernhäuser. Ein Kapitel Heimatschutz. Lob und Charakteristik unfres Bauernhauses. — Derselbe, Simon Gfeller, der gemütbolle Dichter aus dem Emmental.

Die Garbe, 13. Jg.: Gertrud Züricher, Ein Berner Pfarrhaus vor hundert Jahren. — Mitteilungen aus Tagebüchern, Briefen, mündlichen Überlieferungen aus dem Pfarrhause von Oberbalm, vielfach volkstümlichen Inhalts.

Redaktion: Prof. Dr. E. Hoffmann-Krayer, Hirzbodenweg 44, Dr. Hanns Bächtold-Stäubli, Schertlingasse 12 und Dr. Jean Roux, Musée, Basel. — Verlag und Expedition: Schweiz. Gesellschaft für Volkskunde, Fischmarkt 1, Basel. — Rédaction: Prof. Dr. E. Hoffmann-Krayer, Hirzbodenweg 44, Dr. Hanns Bächtold-Stäubli, Schertlingasse 12, et Dr. Jean Roux, Musée, Bâle. — Administration: Société suisse des Traditions populaires, Fischmarkt 1, Bâle.